

Projektsteckbrief:

Elbdeichverstärkung im Landkreis Prignitz, XI. Bauabschnitt der Ertüchtigung des rechten Elbdeichs, Baulos 5 Ortslage Bälow, D-km 5+768 – D-Km 6+275 – Teilabschnitt 2 (6+165 – 6+275)

Ortsangabe:	Landkreis Prignitz, 19322 Hinzdorf
Gewässer:	Elbe, Fluss-km 445,0 – 445,4
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten:	ca. 2,00 Mio. Euro (brutto)

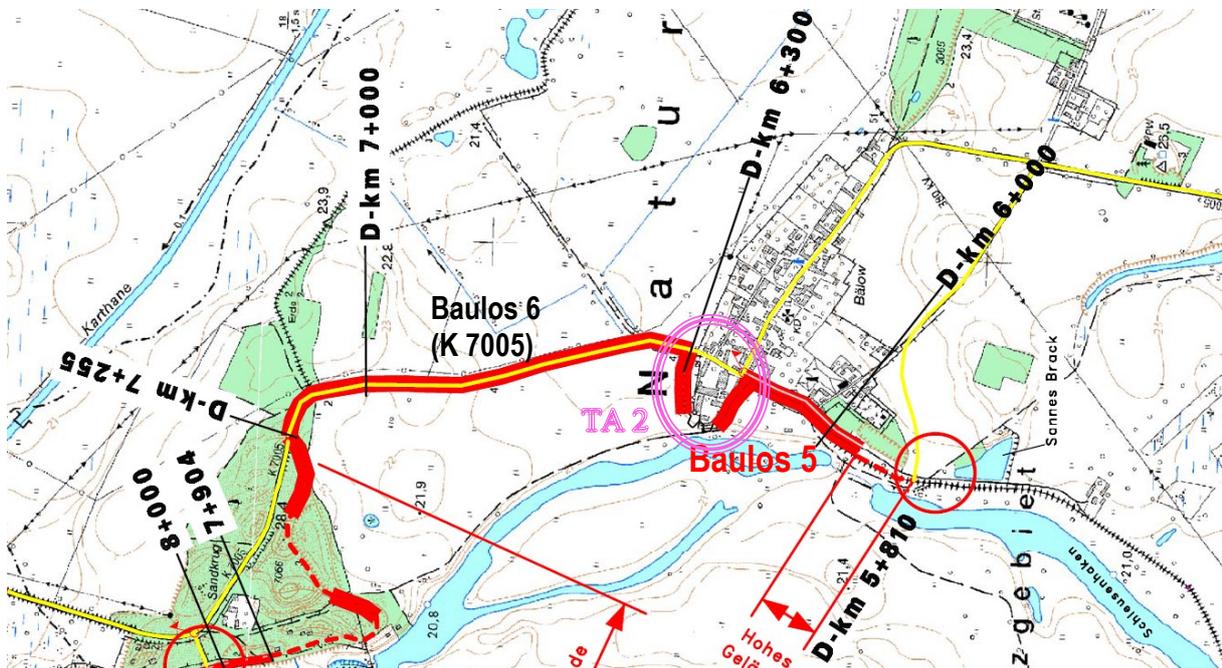


Abb. 1: Lageplan

Kurzbeschreibung:

- Baulose 5 D-km 5+768 bis 6+275. Alte Kilometrierung (GP): D-km 5+810 bis 6+317
- Seit 2023: Teilung des Bauloses 5 in 2 Abschnitte: TA 1 – Altdeich und TA 2 – Ringdeich

HIER: TA 2: Neubau Ringdeich 0+000 bis 0+382 (zw. D-km 6+165 bis Anschluss BL 6 D-km 6+275)

- 0+000 bis 0+100: wasserseitiger Neubau des Deichs durch Vorschüttung vor vorhandenem Zufahrtsweg auf Höhe des BHW, Böschungsneigung 1:3
- Stat. 0+100 bis 0+204: Neubau einer ca. 100 m langen und ca. 3,50 – 4,0 m hohen HWS-Wand aus Stahlbeton, die mit einer 6-8 m tiefen Spundwandtiefgründung versehen ist; der DVW verläuft teilweise auf der Deichkrone (Neubaustrecke) und teilweise auf der vorhandenen Anliegerstraße (bestehende Strecken).

- Stat. 0+204 bis 0+386,74: Deichneubau als Zonendeich mit wasserseitiger Lehmdichtung, Dichtungssporn und Oberbodenandeckung, wasserseitige Böschungsneigung 1:3, Kronenbreite: 5m

TA 2: Planung von insg. 5 Deichüberfahrten/-abfahrten, Drainage, Entwässerung

Finanzierung:

Es ist geplant, das Bauvorhaben aus Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes“ (ELER) zu finanzieren. Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Die Projektförderung der Planungsleistungen werden mit Mitteln des Rahmenplan „Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)“. Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Land- und
Ernährungswirtschaft, Umwelt
und Verbraucherschutz

Anlass:

Im Rahmen des Vorhabens XI. Bauabschnitt der Ertüchtigung und Verstärkung des rechten Elbedeiches im Landkreis Prignitz stellt die Ausführung des Bauloses 5 Ortslage Bälów, Deich-km 5+768 – D-Km 6+275 (neu), (D-Km 5+810 – D-Km 6+317 (alt)), die Fortführung der Deichrekonstruktionsmaßnahmen seit 2003/2004 - insbesondere Baulos 11 (2013/2014), Baulos 8 (2014), Baulos 7 (2015/2016), Baulos 6 (2016/2017) und Baulos 10a (ab 2021) – dar.

Die Notwendigkeit der Sanierung bzw. des Neubaus dieses Deichabschnittes ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass bei langanhaltenden, extrem hohen Wasserständen Teilstrecken des Deiches aufgrund des inhomogenen Dammaufbaus, der geringen (Gelände-)Höhen, der geringen Kubatur und nicht zuletzt der örtlich bedingten engen Raumverhältnisse (Ortslage Bälów) ein erhebliches Gefährdungspotential besteht. Die Bälower Dorfstraße in der Ortslage Bälów liegt durch die Festlegung des neuen Bemessungshochwassers (7,99 am maßgebenden Pegel Wittenberge, entspricht ca. 25,50 m NHN in der Ortslage Bälów) nunmehr um bis zu 20 cm unter der Scheitellinie des BHW. Der Gefährungsgrad der 3 wasserseitig des Straßendamms liegenden Grundstücke, die ohnehin nur bis ca. 5,00 m am Pegel Wittenberge durch den Bälower Sommerdeich geschützt sind, hat sich erheblich erhöht. Sie werden bei Eintritt des BHW vollständig

überflutet und durch die Fehlhöhe der Dorfstraße in diesem Bereich, kann das Wasser damit in die gesamte Ortslage Bälów eindringen. Eine Hochwasserabwehr nur mit operativen Maßnahmen (Sandsackbau o. ä.) ist in diesem Bereich somit nicht mehr möglich. Es ist deshalb geplant, die 3 außenliegenden Gehöfte und damit die gesamte Ortslage Bälów mittels einer Ringdeichkonstruktion zu schützen.

Ziel:

Gewährleistung der Hochwassersicherheit für die Ortslage Bälów und darüber hinaus der Niederung der Karthane für das Bemessungshochwasser der Elbe in der Prignitz von 7,99 m am Pegel Wittenberge plus 1 m Freibord. Bezogen auf D-km 6+200 ist die geplante Bauwerkshöhe gleich 26,49 m NHN (DHHN'92, = 25,49 m NHN plus 1,00 m Freibord).

Projektbeschreibung:

Auszug aus Ausführungsplanung, IB Heinrich, 2020:

Ab D-Km-6+165 soll die geplante Deichtrasse in Richtung Nordwesten schwenken und dann den Anfang vom eigentlichen ca. 380 m langen „Ringdeich“ bilden. Der Ringdeich selbst kann in drei Teilabschnitten unterteilt werden:

- Ringdeich Km 0+000 – 0+096: Erdbauweise. wasserseitige Vorschüttung mit wasserseitiger Lehmdichtung und Dichtungssporn vor den vorhandenen Zufahrtsweg zu den Grundstücken. Die Deichtrasse verläuft parallel zum Zufahrtsweg zweier Gehöfte
- Ringdeich Km 0+096 – 0+219:) Neubau einer kombinierten Erd- Schwergewichtsmauerbauweise. Zur Reduzierung großer ökologische Eingriffen verbundenen mit engen Platzverhältnissen (ungünstige örtliche Verhältnisse: tiefliegendes Gelände, unmittelbar angrenzendes Gewässer „Bälower Haken“, starker Baumbewuchs)
- Ringdeich Km 0+0219 – 0+386,74: Deichneubau in herkömmlicher Erdbauweise mit wasserseitiger Lehmdichtung (Böschungsneigung 1:3) und Dichtungssporn. Anschluss an das bereits ertüchtigte Deichbaulos 6 (Neu D-Km 6+275) bzw. an den Damm der Kreisstraße K 7005; sehr flache Ausführung (Neigung 1:8) der landeseitigen Böschung zur fließenden Gestaltung des Übergangs zur bis zu 5 m über dem Gelände liegenden Deichkrone



Bild 1 Luftbild Bälów, HW 2002



Bild 2 Zufahrt zu den Gehöften innerhalb des künftigen Ringdeiches TA2, HW 2011



Bild 3 Gehöfte innerhalb des künftigen Ringdeiches TA2, HW 2011



Bild 4 Anschluss an die K7005, HW 2011



Bild 5 Blick nach Bälów, HW 2013

Projektstand:

Da der Planfeststellungsbeschluss aus dem Jahr 2012 stammt und sich mittlerweile die fachlichen Anforderungen geändert haben, müssen zahlreiche Änderungen in der Ausführungsplanung und Grünplanung vorgenommen werden. Dies bedingt eine Planänderung für den Planfeststellungsbeschluss. Im Jahr 2023 fand eine Neukartierung der Biotope statt, da die naturschutzfachlichen Planungsunterlagen aus dem Jahr 2008 nicht den aktuellen Zustand widerspiegeln.

Die Erarbeitung der Planänderungsunterlage (Deckblatt Genehmigungsplanung XI. BA) für TA 2 Ringdeich erfolgt voraussichtlich nach Abschluss des Planänderungsverfahrens für TA 1 Altdeich ab 2026. Auf Grund von Problemen bei der Flächenverfügbarkeit im Bereich des Ringdeiches wird es ggf. erforderlich die Ent eignungsbehörde einzubeziehen. Parallel zur Bearbeitung Genehmigungsplanung wird versucht, die Probleme mit der Flächenverfügbarkeit gütlich zu klären.

Bearbeitung Kartierung	01/2023 bis 12/2023
Bearbeitung Planänderung	ab 2026
Vorzeitige Besitzeinweisung	n.n.
Bearbeitung Planung (LP 5 – 7):	ab 2026
letzte Aktualisierung:	06/2025; S. Schönemann
Fotos:	LfU – S. Blechschmidt, LfU - Archiv
Abb.:	Pöyry Deutschland GmbH



Landesamt für Umwelt

Abteilung W2 Flussgebietsmanagement

Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau

Vergabe Bauleistungen TA 2: voraus. 2027

Bau TA 2: Abschluss bis 2028